

Lebenslauf – Das Wichtigste in Kürze

10.6.1967 geboren in Freiburg im Breisgau
deutscher Staatsbürger
praktizierender Ehemann, Vater und Großvater



Berufliche Tätigkeit

Seit 2008 Leitende Stellung im Juristischen Lektorat des Nomos-Verlages, Baden-Baden.

- Zunächst Konzeption und Betreuung zahlreicher Einzelprojekte (Wissenschaftliche Veröffentlichungen, Kommentare, Handbücher und Zeitschriften, später daneben Betreuung und Ausbau des Lehrbuchprogramms);
- Seit Juni 2011 Leitung des Wissenschaftsprogramms mit über 200 aktiven juristischen Schriftenreihen und 6 Lektorinnen und Lektoren, die jährlich die Veröffentlichung von mehr als 450 juristischen Monographien und Sammelbänden betreuen;
- Koordination mit dem geistes- und sozialwissenschaftlichen Programm des Verlags und seiner Imprints;
- Federführung bei der Entwicklung der Nomos-eLibrary und der anderen elektronischen Angebote, sowie der Open Access-Strategie des Verlags;
- Betreuung des stark wachsenden juristischen Zeitschriftenprogramms mit über 30 Titeln, Akquise neuer Zeitschriften, Koordination mit Schriftleitungen und HerausgeberInnen;
- Konzeption und Schriftleitung der „Rechtswissenschaft – Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung“;
- Vernetzung in der Wissenschaft durch Teilnahme an Fachtagungen zu den verschiedensten Themen aus unterschiedlichen Rechtsgebieten;
- Ständige systematische Beobachtung und Optimierung der Arbeitsabläufe im gesamten Haus über alle Abteilungen hinweg;
- „Außenvertretung“ des Verlags auch gegenüber der Öffentlichkeit, anderen Verlagen, Bibliotheken, Verbänden und Institutionen, einschließlich der Zuständigkeit für die Kooperation mit Verlagen in den USA und Großbritannien.

Insgesamt betreffen die von mir direkt oder indirekt verantworteten Verlagsbereiche einen Umsatz von 8,5 Mio. €.

Daneben außerplanmäßiger Professor für Öffentliches Recht an der Juristischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Lehre und Forschung mit Schwerpunkten im Staats- und Verfassungsrecht sowie im Bildungsrecht; zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge und Lehrveranstaltungen.

Beruflicher Werdegang

- 2005-2008 Wissenschaftlicher Angestellter ab 2007 Akademischer Oberrat auf Zeit am Institut für Sozialrecht der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum (Leitung: Prof. Dr. Stefan Huster)
- 2003-2005 Wissenschaftlicher Angestellter am Fachbereich Rechtswissenschaft der Fern-Universität in Hagen (Lehrgebiet für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Prof. Dr. Stefan Huster)
- 1996-2003 Wissenschaftlicher Angestellter und Assistent an der Juristischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen (Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Öffentliches Wirtschaftsrecht, Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Püttner)
- 1994-1996 Juristischer Vorbereitungsdienst in Stuttgart und beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe
- 1993-1994 Wissenschaftliche Mitarbeit in einer Anwaltskanzlei in Berlin
- 1989-1993 Wissenschaftliche Mitarbeit für einen freien Journalisten in Berlin; diverse studienbegleitende Praktika
- 1986-1988 Zivildienst in einem Altenpflegeheim der Diakonie in Sindelfingen

Ausbildung, Abschlüsse und Preise

- 2012 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor für Öffentliches Recht an der Juristischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- 2007 Fellowship des Landes Nordrhein-Westfalen für einen Lehr- und Forschungsaufenthalt am Center for European Studies des Interdisciplinary Center in Herzliya/Israel
- 2006 Habilitation mit einer Arbeit über „Direkte Demokratie in Deutschland“ an der Juristischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- 2002 Preisträger beim „Generationengerechtigkeitspreis 2001/2002“ der „Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen – SRzG“
- Promotion (summa cum laude) mit einer Arbeit über „Die pädagogische Freiheit des Lehrers“ an der Juristischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Promotionspreis der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- 1996 Juristisches Assessorexamen
- 1993 Juristisches Referendarexamen nach 6 Fachsemestern zunächst im sogenannten „Freiversuch“ und dann im „Verbesserungsversuch“ erneut und endgültig bestanden
- 1991-1993 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 1990 Vordiplom Wirtschaftswissenschaft
- 1989-1992 Studium der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin
- 1988-1991 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin, Abschluss mit dem Vordiplom
- 1986 Abitur am Eduard-Spranger-Gymnasium in Filderstadt-Bernhausen

Nebentätigkeiten und Ehrenämter

seit 2006	Mitglied des Kuratoriums von „Mehr Demokratie e.V.“
2000-2008	(Nebenberufliche) Rechtsberatung von Beschäftigten an Hochschulen für einen Berufsverband
2000-2003	Beratung des Trägervereins einer Kinderbetreuungseinrichtung
1996-1999	Sprecher der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Juristischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Vertreter des akademischen Mittelbaus in Gremien der Universität.

Sonstige Qualifikationen, Mitgliedschaften in Fachvereinigungen

Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Englisch (fließend)• Französisch (Grundkenntnisse und Leseverständnis)• Latein (Schulkenntnisse)
EDV-Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Office-Software (insbesondere Microsoft und Corel)• HTML/XML• Verlagssoftware (Klopotek/K&P)• Grundkenntnisse in SAP
Mitgliedschaften	<ul style="list-style-type: none">• Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer (VDStRL)• Vereinigung für Recht und Gesellschaft (VRuG)• Deutsche Vereinigung für Internationales Recht (DVIR)• Deutsche Gesellschaft für Bildungsverwaltung (DGBV)• European Association for Education Law and Policy (ELA)

Wichtigste Veröffentlichungen

- „Schulrecht“, 6. Auflage, München 2018, XIV und 439 S.
 - 5. Auflage, München 2013, 4. komplett neu bearbeitete Auflage des von Norbert Niehues begründeten und bis zur 3. Auflage fortgeführten Werkes „Schul- und Prüfungsrecht – Band 1: Schulrecht“, München 2006
- „Direkte Demokratie in Deutschland – Rechtsgrundlagen und Rechtswirklichkeit der unmittelbaren Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland und ihren Ländern“, Baden-Baden 2008, 984 S. (zugleich Habilitationsschrift Tübingen 12/2006)
- „Die Pädagogische Freiheit des Lehrers – Ein Beitrag zur Reichweite der Fachaufsicht im demokratischen Rechtsstaat“, Berlin 2002, 264 S. (zugleich Dissertation Tübingen 2001/2002)
- „Kommentierungen zu Art. 20 und zu Art. 20a GG“ (zusammen mit Stefan Huster); in: Christian Hillgruber/Volker Epping (Hrsg.): „Beck’scher Online-Kommentar zum Grundgesetz – BeckOK-GG“, München 2008 ff. (zwei bis drei Aktualisierungen im Jahr)
 - Auch als Printausgabe: 3. Auflage München 2020 (i.E.); 2. Auflage München 2013; 1. Auflage München 2009
- „Schulrecht“, in: Dirk Ehlers/Michael Fehling/Hermann Pünder (Hrsg.): „Besonderes Verwaltungsrecht – Band 3“, § 86, 4. Auflage, Heidelberg 2020 (i.E.)
 - 3. Auflage, Heidelberg 2013; 2. Auflage (zusammen mit Günter Püttner) als § 14 in: Norbert Achterberg/Günter Püttner/Thomas Würtenberger (Hrsg.): „Besonderes Verwaltungsrecht – Band 1“, 2. Auflage, Heidelberg 2000
- „Rechtswissenschaft – Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung“ (Konzeption und Schriftleitung)
- „Studien zum Schul- und Bildungsrecht“, Baden-Baden ab 2012 (Mitherausgeber, zusammen mit Wolfram Cremer, Jörg Ennuschat, Ralf Poscher, Friederike Wapler und Hinnerk Wißmann)

Ein vollständiges Veröffentlichungsverzeichnis finden sie unter <https://www.staatsrecht.info/>